



SEXUELLE AUSBEUTUNG UND GRENZVERLETZUNGEN

Unsere Haltung

Wir betrachten sexuelle Ausbeutung und sexuelle Grenzverletzungen als schwerwiegenden Angriff auf die Persönlichkeit der Betroffenen. Aus diesem Grund dulden wir keine sexuelle Ausbeutung und versuchen grenzverletzendes Verhalten in Jungwacht Blauring zu verhindern. Wir wollen dazu anregen, das eigene Handeln zu überdenken und unseren Verband so führen, dass sexuelle Ausbeutung geahndet wird oder – besser – gar nicht vorkommt.

Kinder sollen bei uns sicher sein.

Jungwacht Blauring ist Mitglied des Vereins mira, mit dem der Verband einen langfristigen Zusammenarbeitsvertrag unterhält. Dieses Haltungspapier basiert auf der mira-Haltung und der mira-Selbstverpflichtung für Mitglieder. Durch die Selbstverpflichtung werden Scharen motiviert, sich mit dem Thema Grenzverletzungen / sex. Ausbeutung auseinanderzusetzen.

Begriffsklärung

Sexuelle Ausbeutung

Bei der sexuellen Ausbeutung missbraucht eine Person ihre Machtposition, um sich sexuell zu befriedigen oder zu erregen, wobei die ausgebeutete Person nicht frei ja oder nein sagen kann.

Grenzverletzungen

- körperliche: Die körperlichen Grenzen einer Person werden nicht respektiert und es wird nicht akzeptiert, was für die Person unangenehm ist. Die Person kann nicht selbst bestimmen, wie nahe sie jemanden kommen lassen möchte.
 - psychische: Durch Ausgrenzen, Auslachen oder Nichtbeachten wird eine Person abgewertet und verletzt.
-

und so wollen wir sie leben

- Durch die Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen, Körperkontakten und dem Thema Sexualität leisten wir Präventionsarbeit gegen sexuelle Übergriffe. In Jungwacht Blauring sind freundschaftliche Gefühle zwischen Leitenden und Teilnehmenden erwünscht. Zu einem unverkrampften Umgang miteinander gehören auch Körperkontakte. Wir wollen sie nicht verbannen. Wir sprechen darüber, was akzeptiert ist, bzw. wo Grenzen liegen.
 - Wir sprechen mit den Leitungsverantwortlichen aller Stufen von Jungwacht Blauring, insbesondere in allen Ausbildungsangeboten, über erlaubte Körperkontakte, heikle Situationen und Ausbeutung. Wir suchen gemeinsam einen guten Umgang damit und bestimmen Regeln.
 - Wir arbeiten mit der Fachgruppe Grenzen und externen Fachstellen zusammen, die als Anlaufstellen Hilfe und Unterstützung bieten. Wir informieren sowohl innerhalb von Jungwacht Blauring, als auch in der Öffentlichkeit über unsere Haltung zu sexueller Ausbeutung.
 - Wenn uns konkrete Hinweise oder ein Verdacht auf sexuelle Ausbeutung bekannt werden, nehmen wir fachliche Hilfe in Anspruch.
 - Wer uns auf sexuelle Übergriffe aufmerksam macht oder uns auch nur ungute Gefühle in diesem Bereich mitteilt, erhält unsere Unterstützung.
 - Wir sind uns bewusst, dass auch jemand aus den eigenen Reihen, dem eigenen Leitungsteam, Übergriffe vornehmen kann. Auch bei neuen Verantwortlichen sind wir sensibel für Handlungen, die ungute Gefühle wecken. Bei Bedarf beobachten und reagieren wir zum Schutz der Kinder und Jugendlichen und holen uns fachliche Hilfe. Bei Anstellungen (z.B. Präsidat) dürfen nach Vorinformation der Bewerbenden auch diesbezügliche Referenzen eingeholt werden.
 - Wir regen Scharen dazu an, die mira-Selbstverpflichtung zu unterzeichnen und sich regelmässig mit dem Thema auseinanderzusetzen.
-

Wer hilft weiter?

Fachstelle mira, Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich.

Die Fachstelle mira unterstützt Freizeitorganisationen in der ganzen Deutschschweiz als Kompetenzzentrum zur Prävention sexueller Ausbeutung und führt Beratungen durch.
Langstr. 14, 8004 Zürich, 043 317 17 04, 079 343 45 45, fachstelle@mira.ch

Fachgruppe Grenzen, Prävention sexueller Ausbeutung.

Fachgruppe von Jungwacht Blauring, die durch Information und Sensibilisierung sexuelle Ausbeutung und Grenzverletzung bewusst machen und verhindern will, sowie in Zusammenarbeit mit Fachkräften Personen und Scharen berät, die von sexueller Ausbeutung oder Grenzverletzungen betroffen sind.
grenzen@jubla.ch

Tel. **147**, 24h Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche

Links

www.jubla.ch/fggrenzen - Fachgruppe von Jungwacht Blauring

www.mira.ch - Fachstelle für Prävention und Beratung

www.castagna-zh.ch - Beratung und Information für Frauen

www.limita-zh.ch - Präventionsfachstelle

www.lilli.ch - Prävention / Aufklärung über Sexualität und sexuelle Gewalt.

www.tschau.ch - Onlineberatung von pro juventute

Einführende Literatur

Sexuelle Ausbeutung ist Gewalt.

Herausgegeben von der Fachgruppe Grenzen.

Wichtigste Informationen auf einem Blatt zur Abgabe an die Leitenden.

Zart war ich, bitter war's.

Handbuch gegen sexuellen Missbrauch.

Ursula Enders, Kiepenheuer & Witsch 2000.

Grenzfall Zärtlichkeit, in Familie, Schule, Verein.

Einführung und Umgang mit dem Thema. Urs Hofmann, Rex Verlag 2004.